



ITLS - International Trauma Life Support

Basic / Advanced / Pediatric / Rezertifizierung
Präklinisches Traumamanagement

International Trauma Life Support

International Trauma Life Support ist eine weltumspannende Organisation mit dem Ziel, die Sterblichkeit und die Behinderungsrate nach Verletzungen zu senken.

Im Jahre 1982 wurde durch John Emory Campbell, Notarzt aus Alabama, der Grundstein für die ITLS Ausbildung gelegt. In Zusammenarbeit mit dem *American College of Emergency Physicians* (ACEP) wurde das Ausbildungskonzept erarbeitet und seitdem in über 35 Ländern eingeführt.

In Europa wird das Rettungsfachpersonal bereits in vielen Ländern in ITLS ausgebildet. Neben Deutschland sind dies u. a. Italien, Ungarn, England, Österreich und die Schweiz. Weltweit wurden bis heute über 850 000 Personen ausgebildet, darunter Mitarbeiter der Feuerwehren, Rettungsdienste, Soldaten, Pflegekräfte und Ärzte aller Fachrichtungen.

Die Ausbildungsinhalte werden regelmäßig durch das ACEP überprüft und weiterentwickelt. In einer jährlich stattfindenden

Konferenz werden dabei die Erfahrungen aller Rettungsdienste weltweit, die an der Verletztenversorgung nach ITLS beteiligt sind, einbezogen.

ITLS hat das Ziel, die präklinische Versorgung von Traumapatienten vor allem hinsichtlich des Zeitmanagements und einer Prioritätenfestlegung der Maßnahmen zu optimieren.



ITLS
International Trauma Life Support
GERMANY

Zielgruppe

ITLS Basic

Personen mit min. 40 Stunden medizinischer Ausbildung, z.B. First Responder, Rettungsanitäter, usw.

- › Schwerpunkt Trauma bei Erwachsenen



ITLS Pediatric

Notfallsanitäter, Rettungsassistenten, (Fach-) Pflegekräfte mit Weiterbildung Anästhesie oder Intensivmedizin, Ärzte

- › Schwerpunkt Trauma bei Kindern



ITLS Advanced

Notfallsanitäter/ Rettungsassistenten, Pflegefachkräfte mit Weiterbildung Anästhesie oder Intensivmedizin, Ärzte

- › Schwerpunkt Trauma bei Erwachsenen



ITLS Access

Notärzte, Notfallsanitäter, Rettungsanitäter, Rettungshelfer, Feuerwehrleute, interessierte Klinikmitarbeiter

- › Schwerpunkt technische Rettung mit einfachen Mitteln



ITLS Basic Kurs

Der Kurs beinhaltet Themen wie die Einschätzung der Einsatzstelle, die Beurteilung und Behandlung des Traumapatienten, Atemwegsmanagement, Schock, Thoraxtrauma, Wirbelsäulentrauma, Extremitäten- und Abdominaltrauma und das Schädel-Hirn-Trauma. Selbstverständlich werden auch Themen wie Trauma bei Kindern und Senioren, Verbrennungen und Trauma in der Schwangerschaft behandelt.

Während des Kurses trainieren die Teilnehmer u. a. das Atemwegsmanagement, die Helmabnahme und die achsengerechte Drehung, die Rettung aus Kraftfahrzeugen sowie die Bewegungseinschränkung mittels Spineboard. Selbstverständlich gehören auch die Schienung von Frakturen und die Anlage von Extensioschienen zur praktischen Ausbildung.

Der Kurs schließt mit einer praktischen und theoretischen Prüfung ab. Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein international gültiges Zertifikat, das eine Gültigkeit von drei Jahren hat.

ITLS Advanced Kurs

Der Kurs ITLS Advanced umfasst neben dem eingehenden Studium des ITLS Kursbuches die Teilnahme an einem zweitägigen Kurs. In ITLS-Kursen werden – abgestimmt auf die Ausbildungsstufe des Teilnehmers – genau die Inhalte gelehrt, welche nach internationaler Übereinstimmung geeignet sind, die Sterblichkeit und Behinderungsrate Verletzter zu senken.

Inhalt dieses Kurses sind neben den Basismaßnahmen des Atemwegsmanagements und der Immobilisation auch invasive Maßnahmen wie Intubation, intraossärer Zugang und Thoraxentlastung.

Der Kurs schließt mit einer praktischen und theoretischen Prüfung ab. Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein international gültiges Zertifikat, das eine Gültigkeit von drei Jahren hat.

ITLS Pediatric Kurs

Die Versorgung verletzter Kinder stellt für das präklinisch tätige Personal eine besondere Herausforderung dar. Vermutlich kein professioneller Helfer wünscht sich, bei einem schwer verletzten Kind an dessen Versorgung beteiligt zu sein.

Der ITLS Pediatric-Provider Kurs zielt darauf ab, das präklinisch tätige Personal auf die Besonderheiten in der Versorgung verletzter Kinder nach aktuellen Leitlinien und folgenden Kursinhalten praxisnah vorzubereiten: Patienteneinschätzung, Atemwegsmanagement, Thorax- und Abdominaltrauma, Schädel-Hirn-Trauma, Wirbelsäulentrauma, Bewegungseinschränkung, Schock- und Flüssigkeitsmanagement, Kommunikation sowie medizinische Besonderheiten bei Kindern.

Der Kurs schließt mit einer praktischen und theoretischen Prüfung ab. Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein international gültiges Zertifikat mit einer Gültigkeit von drei Jahren.

Informationen

Lehrgangsort

Bildungszentrum der AGNF
Deutenbacher Straße 1
90547 Stein

Anmeldung

- Online-Formular auf unserer Webseite www.agnf.org
- PDF-Anmeldeformular (zum Download auf unserer Webseite) per E-Mail an info@agnf.org oder per Telefax an +49 911 755226.

Termine | Preise | Anmeldung

Der Umwelt zuliebe haben wir uns entschieden, keine Termine und Preise auf unsere Flyer zu setzen. Das macht unsere Flyer nachhaltiger!



Impressum

Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e. V. Bildungseinrichtung für Notfallmedizin und Rettungswesen

Deutenbacher Str. 1
90547 Stein

Vertreten durch:

Vorsitzender: Klaus Meyer, B.A.

Kontakt:

Telefon: +49 911 97794969

Telefax: +49 911 755226

E-Mail: info@agnf.org

Web: www.agnf.org

